



PORSCHE

Zwischenbericht 2, Total 24 Hours of Spa, Spa-Francorchamps/Belgien

Porsche Kundenteams mit beeindruckender Aufholjagd in der Nacht

Stuttgart. Die Porsche Kundenteams haben mit starken Leistungen der Fahrer und guter Strategie das Geschehen in der Nacht beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps geprägt. Aufgrund zu starker Regenfälle ist die Aufholjagd der Porsche 911 GT3 R in den Morgenstunden durch die Rennleitung jedoch unterbrochen worden. Um 5:55 Uhr wurde der belgische Langstrecken-Klassiker zunächst mit der roten Flagge gestoppt.

Zuvor hatte vor allem der Porsche 911 GT3 R von GPX Racing mit der Startnummer 20 eine beeindruckende Aufholjagd gestartet. Wegen einer Durchfahrtsstrafe war die Besatzung mit Kévin Estre (Frankreich), Michael Christensen (Dänemark) und Richard Lietz (Österreich), die zeitweise in Front gelegen hatte, am Abend weit zurückgefallen. In der Nacht und bei Dauerregen kämpfte sich das Fahrer-Trio mit einer guten Strategie und fehlerlosen Stints an die Spitzengruppe heran. Viele Unfälle, daraus resultierende lange Gelbphasen und schließlich der Rennabbruch bremsen den Neunelfer mit der Nummer 20 aus, der jedoch mit guten Chancen in das letzte Renndrittel geht.

Auch das Fahrzeug von Rowe Racing mit der Startnummer 998 hatte nach einer Durchfahrtsstrafe viel Boden verloren. Patrick Pilet (Frankreich), Frédéric Makowiecki (Frankreich) und Nick Tandy (Großbritannien) zeigten am Steuer ihres Porsche 911 GT3 R bei widrigen Bedingungen eine Weltklasseleistung und kämpften sich Position für Position nach vorn.

Die Mannschaft von Dinamic Motorsport hat die lange Nacht von Spa ebenfalls gut überstanden. Das Fahrer-Trio mit Klaus Bachler (Österreich), Andrea Rizzoli (Italien) und Zaid Ashkanani (Kuwait) überzeugte in seinem über 500 PS starken Neunelfer (#54) mit gleichmäßig schnellen Stints und lag vor dem Rennabbruch in Schlagdistanz zur Spitze. Der zweite Porsche 911 GT3 R von Rowe Racing mit der Nummer 99 hat nach einer fehlerlosen Nacht ebenfalls Kurs auf einen vorderen Platz genommen.

Beim 24-Stunden-Klassiker von Spa-Francorchamps starten 248 Fahrer in 72 Autos. Insgesamt elf Marken sind bei der 71. Auflage des Ardennen-Marathons vertreten, der als wichtigstes GT3-Event der Welt gilt.

Das 24-Stunden-Rennen wird als Stream live auf der Internetseite der Blancpain GT Series (www.blancpain-gt-series.com) und der Homepage Intercontinental GT Challenge (www.intercontinentalgtchallenge.com) übertragen.

Stimmen

Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R: „Das Rennen ist wegen zu starken Regens zu Recht unterbrochen worden. Es war einfach zu gefährlich, bei diesen Bedingungen weiterzufahren. Bis hierher sind unsere Teams durch Höhen und Tiefen gegangen. Die Porsche 911 GT3 R waren zu Rennbeginn bei nassen Bedingungen extrem stark und haben die Pace im Feld bestimmt. Dann ist leider eine Reihe von Fehlern passiert. Rowe Racing und das KÜS Team75 Bernhard sind in Gelb-Abschnitten zu schnell gefahren, bei GPX Racing war ein Mechaniker zu viel beim Boxenstopp am Auto. Die daraus resultierenden Durchfahrtsstrafen haben die Fahrzeuge weit zurückgeworfen. In der Nacht konnten sie sich durch strategische Kniffe wieder nach vorn arbeiten. Jetzt sind unsere Teams wieder in Schlagdistanz zur Spitze und wir schauen positiv auf den weiteren Rennverlauf.“

Michael Christensen (Porsche 911 GT3 R #20): „Wir sind ohne Schäden durch die Nacht gekommen und haben uns in das Rennen zurückgekämpft. Da wir im

Gegensatz zu vielen anderen Teams unseren technischen Pflichtstopp bereits absolviert haben, steigen unsere Chancen auf einen vorderen Platz. Unser Auto läuft wie ein Uhrwerk – wir machen einfach weiter wie bisher.“

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

